

Morge früe, wenn d Sunne lacht

Alois Glutz (1789 - 1827)

Alois Glutz

Fröhlich

Mor-gefrüh, wenn d Sun-ne lacht, und si al-les lu-stig macht, gohn i zu de Chüeh-nen u-se,

lo mer's ob em Tau nit gru-se, bi de Chüeh-nen uf der Weid het der Senn si Freud. A-li ho-li du-li ho-li du-li

ho-li-o, a-li hol-di-o, a-li hol-di-o, a-li ho-li du-li ho-li du-li ho-li-o, a-li hol-di-o a-li-hol

2. Has doch dänkt es chöm derzue, das i gäb e Chüejerbueb.
Uf de Bärge isch guet läbe, d Chüejer juchze ned vergäbe,
bi de Chüene uf der Weid het der Senn si Freud.
Refrain: Ali holi duli holi duli holio ...
3. Chleb u Bösch u Spiess u Stärn, chömet här, i gsehn ech gärn,
lueget nur, i ha kei Stücke, i der Täsche han i z läcke,
chömet, chömet alli zue, i ha Sache gnue.
Refrain: Ali holi duli holi duli holio ...
4. Lueget au mis Bethli a, wien es sich dri schicke cha!
Es cha mälche und cha chäse, Nidle schwinge mit em Bäse,
alles was me chönne muess, isch ihm au kei Buess.
Refrain: Ali holi duli holi duli holio ...